

Celle und Gifhorn (1 Tag)



Celle, eine Stadtgründerin aus dem 13. Jahrhundert, ist seit langem Residenz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg.

In der Altstadt befinden sich viele elegante Fachwerkhäuser aus dem 16. und 19. Jahrhundert sowie ein Renaissance-Rathaus und eine Stadtkirche mit den Gräbern der Herzöge und der dänischen Königin Caroline-Matilda.

Das Herzogschloss gilt als eines der schönsten Renaissancepaläste Deutschlands. Das älteste Theater Deutschlands, das Schlosstheater-Theater (1674), spielt im Schloss. Interessant ist auch die alte Synagoge, die die Jahre des Nationalsozialismus überlebt hat.

Das Gifhorn ist eine antike Stadt in Niedersachsen, die aus Siedlungen an der Isa gebildet wurde.

Gegründet im 12. Jahrhundert, war es ein wichtiges Verkehrs- und Handelszentrum des mittelalterlichen Deutschlands. Das prachtvoll erhaltene Herzogsschloss, die alten Plätze und Fachwerkhäuser der Altstadt machen es einzigartig.

Seit 1980 hat ein einzigartiges Mühlenmuseum seine Pforten geöffnet: 16 Exponate aus verschiedenen Jahrhunderten und eigenartige Designs von Wasser- und Windmühlen stellen zweifellos einen interessanten und unvergesslichen Anblick dar.



Die Kosten für die Fahrt beträgt 35 Euro in einem großen Bus.
Eintrittskarten für den Mühlenpark werden separat bezahlt. Kosten 10 Euro